

Gnu



Streifengnus gehören zu den Antilopen. Sie werden etwa 135 bis 150 cm groß und wiegen 180 bis 250 kg. Das Fell ist blaugrau bis braun gefärbt. Männchen und Weibchen tragen breite, glatte Hörner.

Gnus leben in Herden, die manchmal recht groß sein können. Nur die erwachsenen Bullen leben als Einzelgänger.

Streifengnus fressen vorwiegend kurzes, möglichst frisches Gras. Sie müssen in der Nähe von Wasserstellen leben, da sie täglich trinken müssen.

Die Weibchen bringen jeweils nur ein Junges zur Welt. Junge Streifengnus können schon zwei Minuten nach der Geburt auf ihren Beinen stehen und nach 5 Minuten mit der Herde rennen.

Junge Gnus fallen dennoch oft den Hyänen zum Opfer. Die erwachsenen Gnus wurden oft von Löwen erlegt. Außer den Streifengnus kommen im südlichen Afrika noch die Weißschwanzgnus vor. Sie sind jedoch selten geworden.

Lies den Text gründlich und markiere wichtige Stellen. Dann ergänze diesen Lückentext:

Streifengnus gehören zur Tierfamilie der _____ . Außer dem Streifengnu kommt im Süden Afrikas noch das _____ vor. Gnus werden bis zu _____ hoch und bis zu _____ schwer. Sie ernähren sich hauptsächlich von _____. Sie leben immer in der Nähe einer _____. Sofort nach der Geburt können junge Gnu _____ . Gnus werden von Raubtieren verfolgt, zum Beispiel von _____ und _____ .